

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 32	<i>Nummer</i> 7981/10
zur Anfrage Nr. 1269/10 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU - Fraktion vom 24.08.2010	Datum 03.09.2010	
	Genehmigung	
Überschrift Intensivierung der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Einstellung weiterer Politessen	Dezernenten	
Verteiler Bau- und Feuerwehrausschuss	Sitzungstermin 07.09.2010 09:00	

Für die Überwachung des ruhenden Verkehrs sind 24 teilzeitbeschäftigte Politessen, davon 20 im Tagesdienst und 4 im Abenddienst eingesetzt, die 2009 insgesamt 141.358 Parkverstöße angezeigt haben. Von Polizei und Privatpersonen wurden weitere 7.989 Parkverstöße angezeigt. Die Anzeigen geben keinen Hinweis darauf dass in Braunschweig unvertretbar und häufig hindernd und gefährdend geparkt wird. Entsprechende Erhebungen sind nicht bekannt und wurden auch nicht vorgelegt. Auch aus der Anzahl der Parkverstöße in den vergleichbar großen Städten kann auf eine hohe „Fangquote“ der Politessen in Braunschweig nicht geschlossen werden, da die Politessen in diesen Städten häufig noch andere Aufgaben wahrnehmen.

Dies vorangestellt werden die Fragen wie folgt beantwortet:

Zu Nr. 1:

Eine Umfrage in neun ähnlich großen Städten Anfang 2010 zeigt, dass diese bis auf zwei Städte zwar mehr Politessen im Einsatz haben, im Verhältnis zum eingesetzten Personal aber die Fallzahlen in Braunschweig am höchsten sind.

Aachen	ca. 50	Planst. (schleppen auch ab), jährl. 250.000 Verwarnungen
Augsburg	33,5	Planst. (schleppen nicht ab), jährl. 150.000 Verwarnungen
Braunschweig	12	Planst. (schleppen nicht ab), jährl. 139.000 Verwarnungen
Gelsenkirchen	11	Planst. (schleppen auch ab), jährl. 100.000 Verwarnungen
Kiel	20	Planst. (schleppen auch ab), jährl. 130.000 Verwarnungen
Krefeld	29	Planst. (schleppen auch ab), jährl. 145.000 Verwarnungen
Lübeck	23	Planst. (schleppen auch ab), jährl. 130.000 Verwarnungen
Magdeburg	12,5	Planst. (schleppen auch ab), jährl. 95.000 Verwarnungen
Mönchengladbach	19	Planst. (schleppen auch ab), jährl. 120.000 Verwarnungen
Oberhausen	8	Planst. (schleppen auch ab), jährl. 70.000 Verwarnungen

Zu Nr. 2:

Die Höhe der Verwarnungsgelder (5,00 bis 35,00 Euro) sind im bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog i.V.m. der Bußgeldkatalogverordnung festgelegt, der für die Kommunen bindend ist. Für den Tatbestand der Behinderung sind hohe rechtliche Anforderungen zu erfüllen, was dazu führt, dass im Jahre 2009 nur rund 1.200 Parkverstöße mit Behinderungen auf Geh- und Radwegen, im eingeschränkten und absoluten Haltverbot, Taxenständen und im Bereich der Bushaltestellen von den Politessen angezeigt wurden.

Das entspricht einem Anteil von 0,8 % an den 2009 insgesamt erteilten 141.358 Verwarnungen. Von den Politessen wurden für das Parken in diesen Bereichen sowie für das Parken im Kreuzungsbereich, Feuerwehrzufahrten und Bewohnerparkplätzen insgesamt rund 57.300 Parkverstöße einschl. Behinderungen angezeigt.

Zu Nr. 3:

Durch den Fachbereich 32 und die Polizei wurden 2009 insges. 320 Fahrzeuge abgeschleppt.

Aus den o. g. Zahlen lässt sich aus Sicht der Verwaltung in Braunschweig eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Parksünder nicht ableiten. Der Umfang der Verwarnungen ist in den Vergleichsstädten in etwa so hoch wie in Braunschweig. Zu den relativ hohen Fallzahlen im Vergleich zum Personaleinsatz tragen auch bei, dass ausschl. Teilzeitkräfte beschäftigt werden, kaum Nebenaufgaben wie in anderen Städten wie z.B. das Abschleppen oder Innendienstarbeiten zu erledigen sind und keine zeitaufwendigen Wege durch eine kompakte Innenstadt bei der Überwachung entstehen. Dadurch ist die Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Politessen effektiv. Zur Intensivierung der Überwachung des ruhenden Verkehrs und damit Erhöhung der Überwachungsichte ist beabsichtigt, die Anzahl der Politessen um 2 Planstellen, besetzt mit 4 teilzeitbeschäftigten Politessen, aufzustocken. Damit wird dem Wunsch nach stärkerer Überwachung von Parkverstößen aus der Bevölkerung entsprochen bei gleichzeitigem kostenneutralen Politesseneinsatz.

I. V.

gez.
Lehmann

|